

Terms of Service

Vertragsbedingungen fuer die Nutzung der Canlio-Plattform und ihrer Services.

VERSION

1.0

GÜLTIG AB

2026-07-13

AKTUALISIERT

2026-07-13

1. Einleitung und Geltungsbereich

Willkommen bei **Canlio**.

Diese Terms of Service („Vertragsbedingungen“) regeln die Nutzung der Plattform **Canlio** sowie sämtlicher von der **Can Lead GmbH** angebotenen digitalen Produkte, Dienstleistungen und sonstigen Leistungen. Sie bilden gemeinsam mit den jeweils ergänzend anwendbaren Richtlinien, insbesondere der Datenschutzerklärung, der Data License Policy, der Acceptable Use Policy sowie weiteren ausdrücklich einbezogenen Dokumenten, die vertragliche Grundlage zwischen der Can Lead GmbH und ihren Kunden.

Vertragspartner ist:

Can Lead GmbH

Leerer Landstraße 29 26629 Großefehn Deutschland

Geschäftsführer: Necati Can

Registergericht: Amtsgericht Aurich

Handelsregisternummer: HRB 208028

Canlio ist eine digitale B2B-Plattform zur Unterstützung von Unternehmen bei der Recherche, Analyse, Qualifizierung und Nutzung vertriebsrelevanter Unternehmensinformationen sowie weiterer digitaler Vertriebs- und Datenservices. Der Leistungsumfang kann unter anderem die Bereitstellung von Datenpaketen, individuelle Rechercheleistungen, KI-gestützte Funktionen, Kundenportale, Analysen, Exporte, Integrationen sowie weitere digitale Services umfassen.

Diese Vertragsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind von der Nutzung der Plattform ausgeschlossen.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, die Can Lead GmbH hat ihrer Geltung ausdrücklich und mindestens in Textform zugestimmt. Das Schweigen auf solche Bedingungen gilt nicht als Zustimmung.

Individuelle Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien haben Vorrang vor diesen Vertragsbedingungen, soweit sie ausdrücklich getroffen wurden.

Mit der Registrierung, dem Abschluss eines Vertrages, der Annahme eines Angebots oder der Nutzung von Canlio erkennt der Kunde diese Vertragsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung als verbindlich an.

2. Begriffsbestimmungen

Zur einheitlichen Auslegung dieser Vertragsbedingungen gelten die nachfolgenden Begriffsbestimmungen. Soweit in diesen Terms of Service oder den ergänzenden Vertragsdokumenten definierte Begriffe verwendet werden, haben sie die nachfolgend festgelegte Bedeutung.

Can Lead bezeichnet die Can Lead GmbH als Anbieter sämtlicher Leistungen und Vertragspartner des Kunden.

Canlio bezeichnet die von der Can Lead GmbH betriebene digitale Plattform einschließlich sämtlicher Webseiten, Anwendungen, Softwarelösungen, Kundenportale, Programmierschnittstellen (APIs), KI-Funktionen sowie weiterer digitaler Dienste.

Plattform umfasst sämtliche von Can Lead bereitgestellten digitalen Systeme, Anwendungen, Benutzeroberflächen und technischen Komponenten, unabhängig davon, ob diese webbasiert, mobil oder über Programmierschnittstellen bereitgestellt werden.

Kunde ist jede natürliche oder juristische Person beziehungsweise rechtsfähige Personengesellschaft, die einen Vertrag mit der Can Lead GmbH schließt und die Leistungen ausschließlich im Rahmen ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit nutzt.

Nutzer ist jede vom Kunden autorisierte Person, der Zugang zu einzelnen oder mehreren Leistungen der Plattform eingeräumt wurde.

Kundenkonto bezeichnet den personalisierten Zugang des Kunden oder eines autorisierten Nutzers zur Plattform. Ein Kundenkonto kann abhängig vom gebuchten Leistungsumfang verschiedene Berechtigungsstufen und Funktionen enthalten.

Leistungen umfassen sämtliche von Can Lead angebotenen Produkte und Services, insbesondere Datenpakete, Rechercheleistungen, Softwarefunktionen, Analysewerkzeuge, KI-Funktionen, Beratungsleistungen, Schnittstellen, Exporte sowie weitere digitale Angebote.

Datenpakete sind von Can Lead bereitgestellte oder individuell erstellte Zusammenstellungen vertriebsrelevanter Unternehmensinformationen entsprechend der jeweiligen Leistungsbeschreibung oder individuellen Vereinbarung.

Projekt bezeichnet einen innerhalb der Plattform angelegten Arbeitsbereich zur Durchführung und Verwaltung von Recherche-, Analyse- oder Vertriebsvorhaben.

Credits sind – soweit vorgesehen – digitale Nutzungseinheiten, die für bestimmte Leistungen, Funktionen oder Services eingesetzt werden können. Umfang, Gültigkeit und Verwendung richten sich nach den jeweils geltenden Vertragsunterlagen oder Leistungsbeschreibungen.

KI-Funktionen bezeichnen sämtliche Funktionen, die ganz oder teilweise unter Einsatz künstlicher Intelligenz erbracht werden. Hierzu gehört insbesondere der digitale Vertriebsassistent „Canli“ sowie zukünftige KI-gestützte Funktionen der Plattform.

API bezeichnet sämtliche von Can Lead bereitgestellten Programmierschnittstellen, über die Kunden oder autorisierte Drittsysteme auf freigegebene Funktionen oder Daten der Plattform zugreifen können.

Vertrauliche Informationen sind sämtliche nicht öffentlich bekannten technischen, wirtschaftlichen, geschäftlichen oder organisatorischen Informationen einer Vertragspartei, unabhängig davon, in welcher Form diese übermittelt oder gespeichert werden.

Soweit in diesen Vertragsbedingungen die Begriffe „einschließlich“, „insbesondere“ oder vergleichbare Formulierungen verwendet werden, dienen diese ausschließlich der Veranschaulichung und stellen keine abschließende Aufzählung dar.

3. Leistungsgegenstand

Canlio ist eine cloudbasierte B2B-Plattform der Can Lead GmbH zur Unterstützung von Unternehmen bei der Planung, Durchführung und Optimierung vertriebsbezogener Prozesse.

Die Plattform verbindet moderne Softwarelösungen, qualitätsgesicherte Unternehmensdaten, intelligente Automatisierung sowie KI-gestützte Funktionen zu einer integrierten Vertriebsumgebung.

Je nach gebuchtem Leistungsumfang können insbesondere folgende Leistungen Bestandteil des Vertrags sein:

- Bereitstellung qualitätsgeprüfter Unternehmensdaten
- Erstellung individueller Datenpakete
- Recherche und Datenanreicherung
- Analyse- und Auswertungsfunktionen
- KI-gestützte Assistenzsysteme
- Kundenportal
- Projektverwaltung

- Export- und Importfunktionen
- Programmierschnittstellen (API)
- Integrationen mit Drittanwendungen
- Beratungs- und Unterstützungsleistungen
- weitere digitale Leistungen entsprechend der jeweiligen Leistungsbeschreibung.

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich ausschließlich aus dem jeweiligen Angebot, Vertrag, der Leistungsbeschreibung oder der Auftragsbestätigung.

Die Darstellung einzelner Funktionen auf der Website, in Produktpräsentationen oder sonstigen Werbematerialien stellt keine Beschaffenheitsgarantie dar, sondern dient ausschließlich der Beschreibung der Plattform und ihrer Einsatzmöglichkeiten.

4. Vertragsabschluss

Die Präsentation von Leistungen auf den Internetseiten der Can Lead GmbH, innerhalb der Plattform oder in sonstigen Informationsmaterialien stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar.

Ein Vertrag kommt insbesondere zustande durch:

- die schriftliche Annahme eines individuellen Angebots,
- die schriftliche Auftragsbestätigung durch die Can Lead GmbH,
- die Bereitstellung der beauftragten Leistung,
- den Abschluss eines digitalen Bestellprozesses,
- oder eine andere ausdrücklich vereinbarte Form des Vertragsschlusses.

Angebote der Can Lead GmbH sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet wurden.

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche für den Vertragsabschluss erforderlichen Angaben vollständig und wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen wesentlicher Unternehmensdaten sind der Can Lead GmbH unverzüglich mitzuteilen.

Die Can Lead GmbH behält sich vor, Vertragsangebote ohne Angabe von Gründen abzulehnen, sofern gesetzliche, wirtschaftliche oder technische Gründe einer Zusammenarbeit entgegenstehen.

5. Kundenkonto und Benutzerverwaltung

Für die Nutzung einzelner Leistungen ist die Einrichtung eines Kundenkontos erforderlich.

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen.

Benutzerkonten dürfen ausschließlich von den hierfür autorisierten Personen genutzt werden. Eine Weitergabe persönlicher Zugangsdaten an Dritte ist unzulässig.

Der Kunde trägt die Verantwortung für sämtliche Aktivitäten, die über sein Kundenkonto erfolgen, sofern diese seinem Verantwortungsbereich zuzurechnen sind.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Sicherheitsmaßnahmen wie Mehr-Faktor-Authentifizierung, Passwortanforderungen oder Identitätsprüfungen einzuführen oder anzupassen, soweit dies dem Schutz der Plattform oder der Kundendaten dient.

Besteht der Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung, einer Gefährdung der Systemsicherheit oder eines Verstoßes gegen diese Vertragsbedingungen, kann die Can Lead GmbH einzelne Benutzerkonten oder den Zugang zur Plattform vorübergehend einschränken oder sperren. Die berechtigten Interessen des Kunden werden hierbei angemessen berücksichtigt.

6. Berechtigte Nutzer

Der Kunde bestimmt eigenverantwortlich, welche Personen innerhalb seines Unternehmens Zugriff auf die Plattform erhalten.

Soweit der gebuchte Leistungsumfang mehrere Nutzerkonten vorsieht, dürfen ausschließlich vom Kunden autorisierte Personen auf die jeweiligen Leistungen zugreifen.

Der Kunde verpflichtet sich sicherzustellen, dass sämtliche Nutzer diese Vertragsbedingungen sowie die ergänzenden Richtlinien der Can Lead GmbH einhalten.

Handlungen autorisierter Nutzer werden dem Kunden zugerechnet, soweit diese im Rahmen der eingeräumten Zugriffsrechte erfolgen.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, technische Maßnahmen zur Verwaltung von Benutzerrollen, Zugriffsrechten und Berechtigungsstufen einzusetzen. Hierzu gehören insbesondere Rollenmodelle, Berechtigungskonzepte sowie Sicherheitsmechanismen zur Zugriffskontrolle.

Ein Anspruch auf eine bestimmte Anzahl von Benutzerkonten oder Rollen besteht ausschließlich im vertraglich vereinbarten Umfang.

2. Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

Canlio ist eine von der **Can Lead GmbH** entwickelte cloudbasierte B2B-Plattform zur Unterstützung von Unternehmen bei der Planung, Organisation, Analyse und Durchführung vertriebsbezogener Prozesse. Die Plattform verbindet qualitätsgesicherte Unternehmensinformationen, intelligente Softwarelösungen, automatisierte Prozesse sowie KI-gestützte Assistenzfunktionen zu einer einheitlichen digitalen Arbeitsumgebung.

Canlio verfolgt das Ziel, Unternehmen dabei zu unterstützen, Vertriebsprozesse effizienter zu gestalten, qualifizierte Geschäftskontakte schneller zu identifizieren, Daten professionell aufzubereiten und wiederkehrende Arbeitsabläufe weitgehend zu automatisieren. Dabei entwickelt sich die Plattform kontinuierlich weiter und kann zukünftig um zusätzliche Funktionen, Module, Integrationen oder Services ergänzt werden.

Der konkrete Leistungsumfang richtet sich ausschließlich nach dem zwischen den Vertragsparteien geschlossenen Vertrag, der jeweiligen Leistungsbeschreibung, einer individuellen Vereinbarung oder einer schriftlichen Auftragsbestätigung. Die Darstellung einzelner Funktionen auf der Website, innerhalb der Plattform, in Präsentationen, Produktinformationen oder Werbematerialien dient ausschließlich der Beschreibung der angebotenen Leistungen und stellt keine Beschaffenheitsgarantie oder Zusicherung bestimmter Eigenschaften dar.

Je nach gebuchtem Leistungsumfang können insbesondere folgende Leistungen Bestandteil der Plattform sein:

- Bereitstellung qualitätsgesicherter Unternehmensinformationen;
- Erstellung standardisierter oder individueller Datenpakete;
- Durchführung individueller Unternehmens-, Markt- oder Branchenrecherchen;
- Recherche und Aufbereitung öffentlich zugänglicher Unternehmensinformationen;
- Datenvalidierung, Datenbereinigung und Datenanreicherung;
- Analyse- und Reportingfunktionen;
- Projektverwaltung;
- Kundenportal;
- Export- und Importfunktionen;
- Programmierschnittstellen (API);
- Integrationen mit Drittanwendungen;
- KI-gestützte Funktionen einschließlich des digitalen Assistenten „Cani“;
- Beratungs- und Unterstützungsleistungen;
- sowie weitere digitale Produkte und Dienstleistungen der Can Lead GmbH.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Leistungen ganz oder teilweise durch verbundene Unternehmen, externe Dienstleister oder qualifizierte Unterauftragnehmer erbringen zu lassen, sofern hierdurch keine berechtigten Interessen des Kunden beeinträchtigt werden.

Die Plattform wird kontinuierlich technisch und funktional weiterentwickelt. Der Kunde erkennt an, dass Softwareprodukte einem ständigen Entwicklungsprozess unterliegen. Die Can Lead GmbH ist daher berechtigt, Funktionen anzupassen, weiterzuentwickeln, zu erweitern oder technisch zu verändern, soweit hierdurch der wesentliche Vertragszweck nicht beeinträchtigt wird. Dies umfasst insbesondere Verbesserungen der Benutzeroberfläche, Änderungen technischer Abläufe, Optimierungen bestehender Funktionen, Sicherheitsupdates, Performanceverbesserungen sowie die Einführung neuer Module oder Technologien.

Ein Anspruch auf die dauerhafte Bereitstellung einzelner Funktionen besteht nur dann, wenn deren dauerhafte Verfügbarkeit ausdrücklich vertraglich zugesichert wurde. Die Einstellung einzelner Funktionen oder Module ist zulässig, sofern dem Kunden hierdurch keine unzumutbaren Nachteile entstehen oder eine gleichwertige Funktion bereitgestellt wird.

Canlio stellt technische Werkzeuge und digitale Dienstleistungen zur Verfügung. Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, schuldet die Can Lead GmbH keinen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg. Insbesondere besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Anzahl von Neukunden, Vertragsabschlüssen, Terminvereinbarungen, Umsätzen, Marketingerfolgen oder sonstigen geschäftlichen Ergebnissen. Der wirtschaftliche Erfolg hängt von zahlreichen Faktoren ab, die außerhalb des Einflussbereichs der Can Lead GmbH liegen. Hierzu zählen insbesondere das Marktumfeld, die Qualität der angebotenen Produkte oder Dienstleistungen des Kunden, dessen Vertriebsstrategie, Preisgestaltung, Wettbewerbsumfeld sowie die Umsetzung der bereitgestellten Informationen und Empfehlungen.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Leistungen inhaltlich oder technisch zu standardisieren, soweit dies der Qualitätssicherung, der IT-Sicherheit, der Skalierbarkeit der Plattform oder der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben dient. Gleiches gilt für die Einführung neuer Sicherheitsmechanismen, Authentifizierungsverfahren, Datenformate oder Kommunikationsschnittstellen.

Soweit Canlio Daten, Informationen oder Analysen bereitstellt, erfolgen diese nach bestem Wissen und Gewissen auf Grundlage der zum jeweiligen Zeitpunkt verfügbaren Informationen.

Unternehmensdaten unterliegen naturgemäß laufenden Veränderungen. Unternehmen werden gegründet, umfirmiert, verlegt, aufgelöst oder ändern Ansprechpartner, Kommunikationsdaten oder organisatorische Strukturen. Aus diesem Grund kann trotz sorgfältiger Recherche und Qualitätssicherung nicht gewährleistet werden, dass sämtliche Informationen zu jedem Zeitpunkt vollständig, aktuell oder fehlerfrei sind.

Die Can Lead GmbH schuldet daher keine absolute Richtigkeit, Vollständigkeit oder dauerhafte Aktualität sämtlicher bereitgestellter Informationen. Der Kunde bleibt verpflichtet, Daten vor einer rechtserheblichen oder wirtschaftlich wesentlichen Verwendung eigenverantwortlich auf ihre Eignung und Aktualität zu überprüfen. Dies gilt insbesondere für Informationen, die Grundlage vertraglicher, steuerlicher, rechtlicher oder sonstiger bedeutender Entscheidungen sein sollen.

Soweit Leistungen auf öffentlich zugänglichen Informationsquellen, behördlichen Veröffentlichungen, Handelsregisterdaten, Unternehmensangaben oder sonstigen externen Datenquellen beruhen, übernimmt die Can Lead GmbH keine Verantwortung für deren inhaltliche Richtigkeit oder Aktualität. Änderungen solcher Quellen liegen außerhalb des Einflussbereichs der Can Lead GmbH.

Canlio kann automatisierte oder KI-gestützte Verfahren einsetzen, um Daten zu strukturieren, zusammenzuführen, zu analysieren oder auszuwerten. Solche Verfahren dienen der Unterstützung des Kunden und ersetzen keine eigenverantwortliche unternehmerische Entscheidung. Automatisierte Bewertungen, Klassifizierungen oder Empfehlungen stellen keine verbindlichen Aussagen oder Garantien dar und sind stets unter Berücksichtigung der individuellen Umstände des jeweiligen Einzelfalls zu bewerten.

Die Can Lead GmbH behält sich vor, neue Produkte, Funktionen oder Services unter gesonderten Leistungsbeschreibungen oder ergänzenden Vertragsbedingungen bereitzustellen. Soweit solche besonderen Bedingungen bestehen, gehen diese hinsichtlich der jeweiligen Leistung den allgemeinen Regelungen dieser Vertragsbedingungen vor.

Der Kunde erkennt an, dass Canlio als skalierbare Plattform für eine Vielzahl unterschiedlicher Unternehmen entwickelt wurde. Einzelne Funktionen können daher abhängig vom gebuchten Tarif, individuellen Vereinbarungen, technischen Voraussetzungen oder regulatorischen Anforderungen variieren. Ein Anspruch auf Funktionen, Integrationen oder Module besteht ausschließlich im vertraglich vereinbarten Umfang.

Die Can Lead GmbH ist ferner berechtigt, Maßnahmen zur Missbrauchsvermeidung, Qualitätssicherung, Systemsicherheit oder Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen zu treffen. Hierzu gehören insbesondere Zugriffsbeschränkungen, Nutzungsbegrenzungen, technische Sicherheitsmechanismen, Protokollierungen, Authentifizierungsverfahren oder temporäre Einschränkungen einzelner Funktionen, sofern diese objektiv erforderlich sind und die berechtigten Interessen des Kunden angemessen berücksichtigt werden.

3. Kundenkonto, Benutzerzugänge und Verantwortlichkeiten

Die Nutzung einzelner Leistungen von Canlio setzt die Einrichtung eines Kundenkontos voraus. Das Kundenkonto bildet die zentrale Verwaltungsinstanz für sämtliche gebuchten Leistungen, Projekte, Datenpakete, Benutzer, Berechtigungen sowie weitere vertragsbezogene Funktionen der Plattform.

Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche bei der Registrierung abgefragten Angaben vollständig, richtig und aktuell zu übermitteln. Dies gilt insbesondere für Unternehmensdaten, Rechnungsanschriften, Ansprechpartner, Kommunikationsdaten sowie alle Informationen, die für die Vertragsdurchführung erforderlich sind.

Ändern sich vertragsrelevante Informationen während der Vertragslaufzeit, insbesondere Firma, Rechtsform, Vertretungsberechtigung, Anschrift, Rechnungsdaten oder Ansprechpartner, hat der Kunde diese Änderungen unverzüglich über die hierfür vorgesehenen Funktionen der Plattform oder in Textform mitzuteilen.

Die Registrierung begründet keinen Anspruch auf den Abschluss eines Vertrages oder auf die Freischaltung sämtlicher Funktionen der Plattform. Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Registrierungen abzulehnen oder zusätzliche Nachweise über die Unternehmereigenschaft, Identität oder Vertretungsberechtigung anzufordern, sofern hierfür berechtigte Gründe bestehen. Hierzu zählen insbesondere Maßnahmen zur Betrugsprävention, Geldwäscheprävention, IT-Sicherheit oder zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen.

Der Kunde benennt mindestens einen Hauptadministrator. Dieser ist berechtigt, Benutzer anzulegen, Berechtigungen zu verwalten, Projekte zu erstellen, weitere Administratoren zu benennen sowie sämtliche administrativen Einstellungen des Kundenkontos vorzunehmen. Der Hauptadministrator handelt insoweit im Namen und mit Wirkung für den Kunden.

Canlio unterstützt unterschiedliche Rollen- und Berechtigungskonzepte. Je nach gebuchtem Leistungsumfang können beispielsweise Administratoren, Projektleiter, Standardnutzer, Gastnutzer oder weitere Rollen mit unterschiedlichen Zugriffsrechten eingerichtet werden. Die konkrete Ausgestaltung der Rollen kann sich im Rahmen der technischen Weiterentwicklung der Plattform ändern.

Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass ausschließlich autorisierte Personen Zugriff auf das Kundenkonto erhalten. Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln und durch geeignete organisatorische und technische Maßnahmen vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Hierzu gehören insbesondere sichere Passwörter, der sorgfältige Umgang mit Zugangsdaten sowie – soweit angeboten oder verpflichtend vorgesehen – die Nutzung einer Mehr-Faktor-Authentifizierung.

Eine gemeinsame Nutzung persönlicher Benutzerkonten durch mehrere Personen ist unzulässig, sofern die jeweilige Lizenz oder Leistungsbeschreibung dies nicht ausdrücklich vorsieht. Jeder Benutzer erhält einen persönlichen Zugang. Die Weitergabe persönlicher Zugangsdaten an Dritte oder nicht autorisierte Personen ist untersagt.

Der Kunde haftet für sämtliche Aktivitäten, die über sein Kundenkonto oder die von ihm eingerichteten Benutzerkonten erfolgen, soweit diese seinem Verantwortungsbereich zuzurechnen sind. Dies gilt insbesondere dann, wenn Zugangsdaten fahrlässig weitergegeben, unzureichend geschützt oder entgegen den vertraglichen Regelungen verwendet wurden.

Stellt der Kunde fest oder hat er den Verdacht, dass Zugangsdaten verloren gegangen sind, kompromittiert wurden oder unbefugte Dritte Zugriff auf das Kundenkonto erhalten haben könnten, hat er die Can Lead GmbH unverzüglich zu informieren und sämtliche ihm zumutbaren Maßnahmen zur Schadensbegrenzung zu ergreifen. Hierzu gehört insbesondere die unverzügliche Änderung betroffener Passwörter sowie gegebenenfalls die Sperrung einzelner Benutzerkonten.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Sicherheitsmaßnahmen einzuführen oder anzupassen, soweit dies dem Schutz der Plattform, der Kundendaten oder der Integrität der bereitgestellten Leistungen dient. Hierzu gehören insbesondere Passwortanforderungen, Sitzungsbeschränkungen, Gerätevalidierungen, Sicherheitsabfragen, IP-basierte Schutzmechanismen, Mehr-Faktor-Authentifizierung, Anomalieerkennung, Protokollierungen sowie weitere technische oder organisatorische Sicherheitsmaßnahmen.

Zur Gewährleistung eines sicheren Plattformbetriebs kann die Can Lead GmbH sicherheitsrelevante Ereignisse automatisiert erkennen und bewerten. Hierzu zählen insbesondere ungewöhnliche Anmeldeversuche, auffällige Zugriffsmuster, automatisierte Massenzugriffe, missbräuchliche API-Nutzung oder sonstige Vorgänge, die auf eine Gefährdung der Plattform oder der Kundendaten hindeuten könnten. In solchen Fällen ist die Can Lead GmbH berechtigt, geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Diese können insbesondere die vorübergehende Einschränkung einzelner Funktionen, zusätzliche Authentifizierungsmaßnahmen oder die temporäre Sperrung einzelner Benutzerkonten umfassen.

Soweit dies technisch erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, kann die Can Lead GmbH die Identität einzelner Nutzer oder vertretungsberechtigter Personen überprüfen. Der Kunde verpflichtet sich, die hierfür erforderlichen Informationen oder Nachweise auf angemessene Anforderung

bereitzustellen.

Der Kunde bleibt für sämtliche Inhalte verantwortlich, die durch ihn oder seine autorisierten Nutzer innerhalb der Plattform erstellt, hochgeladen, importiert oder verarbeitet werden. Die Can Lead GmbH übernimmt keine inhaltliche Verantwortung für kundenseitig eingestellte Daten, Dokumente oder sonstige Informationen, soweit diese nicht selbst von der Can Lead GmbH erstellt wurden.

Der Kunde stellt sicher, dass sämtliche Nutzer die Plattform ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, dieser Vertragsbedingungen sowie der ergänzenden Richtlinien der Can Lead GmbH verwenden. Verstöße einzelner Nutzer werden dem Kunden zugerechnet, sofern diese Nutzer seinem Verantwortungsbereich zuzuordnen sind.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Benutzerkonten oder einzelne Zugänge vorübergehend oder dauerhaft einzuschränken oder zu sperren, wenn tatsächliche Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen diese Vertragsbedingungen, gesetzliche Vorschriften oder Sicherheitsanforderungen bestehen oder wenn eine solche Maßnahme erforderlich ist, um die Integrität der Plattform, die Sicherheit anderer Kunden oder berechnigte Interessen der Can Lead GmbH zu schützen. Soweit möglich und zumutbar, wird der Kunde vor einer Sperrung informiert. In dringenden Fällen, insbesondere bei Sicherheitsvorfällen oder schwerwiegenden Vertragsverstößen, kann die Sperrung auch ohne vorherige Ankündigung erfolgen.

Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses endet grundsätzlich auch das Recht zur Nutzung des Kundenkontos. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten sowie ausdrücklich vereinbarte Nachlaufregelungen bleiben hiervon unberührt. Die Can Lead GmbH ist berechnigt, Benutzerkonten nach Ablauf gesetzlicher oder vertraglicher Aufbewahrungsfristen zu deaktivieren oder zu löschen, sofern keine anderweitigen gesetzlichen Verpflichtungen entgegenstehen.

4. Nutzung der Plattform, Datenlizenz und zulässige Verwendung

Canlio stellt seinen Kunden digitale Werkzeuge, qualitätsgesicherte Unternehmensinformationen sowie intelligente Vertriebsfunktionen zur Verfügung. Sämtliche im Rahmen der Plattform bereitgestellten Daten, Inhalte, Analysen, Bewertungen, Auswertungen, Dokumente, Softwarefunktionen und sonstigen Leistungen unterliegen den Regelungen dieser Vertragsbedingungen sowie den ergänzenden Richtlinien der Can Lead GmbH.

Sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, erhält der Kunde mit der Bereitstellung der Leistungen kein Eigentum an den bereitgestellten Daten oder Systemen, sondern ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und widerrufliches Nutzungsrecht für die Dauer des jeweiligen Vertragsverhältnisses.

Das eingeräumte Nutzungsrecht berechnigt den Kunden ausschließlich dazu, die bereitgestellten Leistungen innerhalb seines eigenen Unternehmens für eigene geschäftliche Zwecke zu verwenden. Eine Nutzung für Dritte oder zugunsten Dritter ist nur zulässig, soweit dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

Die Nutzung der Plattform ist ausschließlich im Rahmen der jeweils gebuchten Leistungen zulässig. Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche Funktionen sachgerecht, gesetzeskonform und entsprechend ihrer vorgesehenen Zweckbestimmung zu verwenden.

Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, die Plattform nicht zu nutzen,

- zur Begehung oder Vorbereitung rechtswidriger Handlungen;
- zur Verletzung von Datenschutz-, Wettbewerbs- oder Urheberrechtvorschriften;
- zur Verbreitung rechtswidriger, irreführender oder betrügerischer Inhalte;
- zur Entwicklung konkurrierender Datenbanken oder Informationssysteme;
- zur Erstellung eigener Datenbestände durch systematische Vervielfältigung der Plattforminhalte;
- zur Umgehung technischer Schutzmaßnahmen;
- zur Störung oder Beeinträchtigung der Plattform oder ihrer Infrastruktur;
- zur Durchführung automatisierter Massenzugriffe außerhalb ausdrücklich freigegebener Schnittstellen;
- zur missbräuchlichen Nutzung von Export-, Import- oder API-Funktionen.

Der Kunde verpflichtet sich ferner, sämtliche geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere datenschutzrechtliche, wettbewerbsrechtliche, telekommunikationsrechtliche sowie handels- und steuerrechtliche Vorgaben eigenverantwortlich einzuhalten. Die Nutzung der Plattform entbindet den Kunden nicht von seiner Verpflichtung, die Rechtmäßigkeit seiner eigenen Geschäftsprozesse sicherzustellen.

Soweit Canlio Unternehmensinformationen, Ansprechpartner, Kontaktdaten oder sonstige geschäftsrelevante Informationen bereitstellt, erfolgt dies ausschließlich zur Unterstützung legitimer geschäftlicher Prozesse des Kunden. Die Can Lead GmbH übernimmt keine Verantwortung dafür, dass die konkrete Verwendung dieser Informationen im Einzelfall zulässig ist. Die rechtliche Bewertung der jeweiligen Nutzung obliegt ausschließlich dem Kunden.

Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, vor der Durchführung von Werbemaßnahmen, Kontaktaufnahmen oder sonstigen Kommunikationsmaßnahmen eigenverantwortlich zu prüfen, ob sämtliche gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Dies gilt insbesondere für Vorschriften des Datenschutzrechts, des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), des Telekommunikationsrechts sowie sonstiger anwendbarer nationaler oder europäischer Rechtsvorschriften.

Die Can Lead GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass die Bereitstellung von Unternehmensinformationen oder Ansprechpartnern keine rechtliche Erlaubnis zur Kontaktaufnahme begründet. Die Entscheidung über Art, Zeitpunkt, Inhalt und Zulässigkeit einer Kontaktaufnahme liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Kunden.

Der Kunde ist nicht berechtigt, die bereitgestellten Daten oder Plattforminhalte ganz oder teilweise an Dritte zu verkaufen, zu vermieten, zu verleihen, zu lizenzieren, öffentlich bereitzustellen oder auf sonstige Weise wirtschaftlich zu verwerten. Dies gilt unabhängig davon, ob die Weitergabe

entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt.

Untersagt ist insbesondere,

- der Aufbau oder Betrieb eigener Datenbanken unter Verwendung wesentlicher Teile der Plattformdaten;
- die systematische Archivierung oder Spiegelung der bereitgestellten Informationen;
- das Anbieten der Daten als Bestandteil eigener Produkte oder Dienstleistungen;
- die Bereitstellung der Daten innerhalb von White-Label-Lösungen ohne ausdrückliche Genehmigung;
- die Nutzung der Plattform als Datenquelle für konkurrierende Informations- oder Rechercheplattformen;
- das Training eigener oder fremder künstlicher Intelligenz auf Grundlage wesentlicher Bestandteile der Plattforminhalte, soweit dies nicht ausdrücklich schriftlich gestattet wurde.

Die Can Lead GmbH behält sich sämtliche Rechte an Aufbau, Struktur, Auswahl, Zusammenstellung, Aufbereitung, Klassifizierung und Organisation der bereitgestellten Informationen vor. Dies gilt unabhängig davon, ob einzelne Informationen öffentlich zugänglich sind. Der urheberrechtliche oder datenbankrechtliche Schutz kann sich insbesondere aus der Auswahl, Anordnung, Verknüpfung, Qualitätssicherung oder technischen Aufbereitung der Informationen ergeben.

Soweit der Kunde eigene Inhalte, Dokumente, Dateien oder Daten innerhalb der Plattform hochlädt oder verarbeitet, verbleiben sämtliche Rechte hieran grundsätzlich beim Kunden. Der Kunde räumt der Can Lead GmbH jedoch diejenigen Nutzungsrechte ein, die zur technischen Speicherung, Verarbeitung, Sicherung, Übertragung und vertragsgemäßen Bereitstellung der Leistungen erforderlich sind. Diese Rechte bestehen ausschließlich im zur Vertragserfüllung notwendigen Umfang.

Zur Sicherstellung eines stabilen Plattformbetriebs kann die Can Lead GmbH technische Nutzungsgrenzen festlegen. Hierzu gehören insbesondere Begrenzungen hinsichtlich API-Aufrufen, Exportvorgängen, Datenvolumen, Speicherplatz, Benutzeranzahl, gleichzeitiger Sitzungen oder sonstiger technischer Parameter. Solche Begrenzungen dienen dem Schutz der Plattform sowie der gleichmäßigen Bereitstellung der Leistungen für sämtliche Kunden und stellen keine unangemessene Benachteiligung dar.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, bei Anzeichen einer missbräuchlichen Nutzung oder einer erheblichen Gefährdung der Plattform geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Hierzu zählen insbesondere die vorübergehende Einschränkung einzelner Funktionen, die Reduzierung technischer Nutzungslimits, die Sperrung einzelner Benutzerkonten oder – in schwerwiegenden Fällen – die außerordentliche Kündigung des Vertragsverhältnisses. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben hiervon unberührt.

Die Einzelheiten der zulässigen Nutzung können ergänzend in der **Data License Policy**, der **Acceptable Use Policy**, den **API Terms**, den **Customer Portal Terms** sowie weiteren produktspezifischen Richtlinien geregelt werden. Soweit solche besonderen Regelungen bestehen, gehen sie für den jeweiligen Anwendungsbereich diesen allgemeinen Vertragsbedingungen vor.

5. Datenbereitstellung, Datenqualität und Rechercheleistungen

Die Qualität der bereitgestellten Informationen bildet einen wesentlichen Bestandteil der Leistungen der Can Lead GmbH. Ziel von Canlio ist es, Unternehmen bei der Gewinnung hochwertiger vertriebsrelevanter Informationen zu unterstützen und diese in einer strukturierten, nachvollziehbaren und wirtschaftlich nutzbaren Form bereitzustellen.

Die Can Lead GmbH entwickelt ihre Verfahren zur Recherche, Datenaufbereitung, Validierung und Qualitätssicherung kontinuierlich weiter. Hierzu können manuelle Prüfverfahren, automatisierte Prozesse, künstliche Intelligenz, statistische Verfahren sowie weitere technische oder organisatorische Maßnahmen eingesetzt werden.

Je nach Leistungsumfang können Daten unter anderem aus öffentlich zugänglichen Quellen, Unternehmensveröffentlichungen, Handelsregistereinträgen, Webseiten, Impresen, Branchenverzeichnissen, öffentlichen Registern, amtlichen Bekanntmachungen oder weiteren rechtmäßig nutzbaren Informationsquellen erhoben, verarbeitet, strukturiert oder miteinander verknüpft werden. Darüber hinaus können Daten durch eigene Rechercheleistungen, technische Analysen oder durch den Kunden bereitgestellte Informationen ergänzt werden.

Die Can Lead GmbH entscheidet eigenständig über Art, Umfang und Reihenfolge der eingesetzten Recherche- und Qualitätssicherungsverfahren. Ein Anspruch auf Offenlegung interner Recherchemethoden, technischer Prozesse, Algorithmen, Bewertungsmodelle oder Datenquellen besteht nicht, soweit gesetzliche Vorschriften keine anderweitige Verpflichtung begründen.

Soweit individuelle Rechercheleistungen beauftragt werden, erfolgt deren Durchführung nach bestem fachlichen Ermessen auf Grundlage der jeweils vereinbarten Zielsetzung. Aufgrund der Abhängigkeit von öffentlich verfügbaren Informationen sowie externen Datenquellen kann nicht gewährleistet werden, dass jede gewünschte Information ermittelt oder verifiziert werden kann.

Die Can Lead GmbH schuldet im Rahmen von Rechercheleistungen grundsätzlich ein sorgfältiges Tätigwerden, nicht jedoch einen bestimmten Rechercheerfolg. Insbesondere besteht kein Anspruch darauf, dass zu jedem Unternehmen Ansprechpartner, Kommunikationsdaten, Umsatzinformationen, Eigentümerstrukturen, Organigramme oder sonstige Detailinformationen verfügbar sind.

Unternehmensinformationen unterliegen fortlaufenden Veränderungen. Unternehmen können gegründet, aufgelöst, verkauft, umfirmiert oder verlegt werden. Ansprechpartner wechseln, Telefonnummern werden geändert, E-Mail-Adressen deaktiviert, Webseiten überarbeitet oder Geschäftsbereiche angepasst. Solche Veränderungen erfolgen häufig kurzfristig und liegen außerhalb des Einflussbereichs der Can Lead GmbH.

Aus diesem Grund kann trotz umfangreicher Qualitätssicherungsmaßnahmen nicht gewährleistet werden, dass sämtliche bereitgestellten Informationen jederzeit vollständig, aktuell, fehlerfrei oder dauerhaft verfügbar sind. Dies gilt insbesondere für Informationen, die auf externen Quellen beruhen oder sich kurzfristig ändern können.

Die Can Lead GmbH ist jedoch bestrebt, die Qualität der bereitgestellten Leistungen kontinuierlich zu verbessern. Hierzu können Fehleranalysen, Qualitätsbewertungen, automatisierte Plausibilitätsprüfungen, Kundenhinweise sowie interne Lern- und Optimierungsprozesse eingesetzt werden.

Soweit Canlio Bewertungen, Klassifizierungen, Qualitätsindikatoren, Vertriebswahrscheinlichkeiten, Priorisierungsvorschläge oder ähnliche Analyseergebnisse bereitstellt, handelt es sich um technische Einschätzungen auf Grundlage der jeweils verfügbaren Informationen. Solche Bewertungen dienen ausschließlich der Unterstützung des Kunden und stellen weder Tatsachenbehauptungen noch verbindliche Handlungsempfehlungen dar.

Der Kunde bleibt verpflichtet, sämtliche bereitgestellten Informationen vor ihrer Verwendung eigenverantwortlich auf Plausibilität und Eignung für den jeweiligen Verwendungszweck zu prüfen. Dies gilt insbesondere vor dem Abschluss wirtschaftlich bedeutsamer Verträge, Investitionsentscheidungen, rechtlichen Maßnahmen oder sonstigen unternehmerischen Entscheidungen.

Werden Datenexporte bereitgestellt, erfolgt dies grundsätzlich in dem jeweils angebotenen oder vereinbarten Dateiformat. Die Can Lead GmbH übernimmt keine Gewähr dafür, dass exportierte Daten ohne Anpassungen in sämtliche Drittsysteme importiert oder verarbeitet werden können. Die Verantwortung für die technische Integration in kundenseitige Systeme liegt beim Kunden, sofern nicht ausdrücklich eine entsprechende Integrationsleistung vereinbart wurde.

Soweit Canlio Importfunktionen zur Verfügung stellt, ist der Kunde dafür verantwortlich, ausschließlich rechtmäßig erhobene und rechtmäßig verwendbare Daten zu importieren. Der Kunde sichert zu, dass durch den Import keine Rechte Dritter verletzt werden und sämtliche gesetzlichen Voraussetzungen für die Verarbeitung der importierten Daten erfüllt sind. Die Can Lead GmbH ist nicht verpflichtet, sämtliche importierten Inhalte inhaltlich oder rechtlich zu überprüfen.

Die Can Lead GmbH kann Datenformate, Datenstrukturen oder technische Spezifikationen anpassen, soweit dies aufgrund technischer Weiterentwicklungen, Sicherheitsanforderungen, gesetzlicher Vorgaben oder zur Verbesserung der Plattform erforderlich ist. Solche Änderungen werden unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Kunden vorgenommen.

Der Kunde erkennt an, dass Daten einen bestimmten Aktualitätsstand zum Zeitpunkt ihrer Bereitstellung widerspiegeln. Eine spätere Veränderung der tatsächlichen Verhältnisse begründet keinen Mangel der ursprünglich vertragsgemäß bereitgestellten Leistung.

Soweit der Kunde Fehler, Unstimmigkeiten oder offensichtlich unzutreffende Informationen feststellt, wird er die Can Lead GmbH hierüber informieren. Solche Hinweise unterstützen die kontinuierliche Verbesserung der Plattform und begründen keinen Anspruch auf eine bestimmte Reaktionszeit oder sofortige Korrektur, sofern nicht gesetzliche oder vertragliche Verpflichtungen entgegenstehen.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Datenbestände fortlaufend zu aktualisieren, zu bereinigen, zu ergänzen oder zu entfernen, soweit dies der Datenqualität, der Rechtssicherheit, der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen oder der technischen Weiterentwicklung der Plattform dient. Ein Anspruch auf unveränderte Speicherung einzelner Datensätze oder Datenstrukturen besteht nicht.

Die Grundsätze zur Recherche, Qualitätssicherung und Datenverarbeitung können ergänzend in den **Data Quality Principles**, der **Data License Policy**, den **AI Terms**, der **Privacy Policy** sowie weiteren produktspezifischen Richtlinien geregelt werden. Diese Dokumente ergänzen die vorliegenden Vertragsbedingungen und bilden gemeinsam das rechtliche Rahmenwerk der Can Lead GmbH.

6. Künstliche Intelligenz (Cani), automatisierte Funktionen und digitale Assistenzsysteme

Canlio nutzt moderne Technologien, um Unternehmen bei der Recherche, Analyse, Organisation und Durchführung vertriebsbezogener Prozesse zu unterstützen. Hierzu kann die Plattform Funktionen bereitstellen, die ganz oder teilweise auf Verfahren der künstlichen Intelligenz, des maschinellen Lernens, statistischen Modellen, regelbasierten Systemen oder anderen automatisierten Technologien beruhen.

Der digitale Assistent „**Cani**“ ist Bestandteil der Plattform Canlio und unterstützt Nutzer bei der Bedienung der Plattform, der Recherche von Unternehmensinformationen, der Strukturierung von Projekten, der Analyse von Daten, der Erstellung von Inhalten sowie weiteren vertriebsnahen Aufgaben. Cani versteht sich als intelligentes Assistenzsystem und nicht als eigenständiger Entscheidungsträger.

Die durch Cani oder andere KI-gestützte Funktionen erzeugten Inhalte dienen ausschließlich der Unterstützung des Kunden. Sie stellen keine verbindlichen Aussagen, Zusicherungen oder Garantien dar und ersetzen insbesondere keine individuelle rechtliche, steuerliche, betriebswirtschaftliche oder sonstige fachliche Beratung.

Die Can Lead GmbH entwickelt ihre KI-Systeme kontinuierlich weiter. Der Kunde erkennt an, dass sich die Funktionsweise, Leistungsfähigkeit, Genauigkeit und der Umfang einzelner KI-Funktionen im Rahmen der technischen Weiterentwicklung verändern können. Ein Anspruch auf die dauerhafte Bereitstellung bestimmter Modelle, Algorithmen oder technischer Verfahren besteht nicht.

Zur Erbringung KI-gestützter Leistungen kann die Can Lead GmbH eigene Systeme oder Systeme externer Technologieanbieter einsetzen. Soweit externe KI-Dienste verwendet werden, erfolgt dies unter Beachtung der jeweils geltenden gesetzlichen Anforderungen sowie der datenschutzrechtlichen Verpflichtungen der Can Lead GmbH. Die Auswahl der eingesetzten Technologien obliegt ausschließlich der Can Lead GmbH.

Automatisierte Auswertungen, Zusammenfassungen, Priorisierungen, Klassifizierungen, Handlungsempfehlungen, Scorings oder Prognosen beruhen auf den zum jeweiligen Zeitpunkt verfügbaren Informationen. Solche Ergebnisse stellen Wahrscheinlichkeits- oder

Plausibilitätsbewertungen dar und sind nicht als Tatsachenfeststellungen zu verstehen.

Der Kunde bleibt verpflichtet, sämtliche durch KI erzeugten Inhalte vor ihrer Verwendung eigenverantwortlich zu überprüfen. Dies gilt insbesondere für Inhalte, die Grundlage geschäftlicher Entscheidungen, rechtlicher Bewertungen, Vertragsabschlüsse, Marketingmaßnahmen oder sonstiger wirtschaftlicher Handlungen sein sollen.

Die Can Lead GmbH übernimmt keine Gewähr dafür, dass KI-generierte Inhalte in jedem Einzelfall vollständig, fehlerfrei, aktuell oder für den vom Kunden vorgesehenen Zweck geeignet sind. KI-Systeme können aufgrund technischer, sprachlicher oder inhaltlicher Besonderheiten unzutreffende, unvollständige oder missverständliche Ergebnisse erzeugen. Der Kunde erkennt diese systemimmanenten Grenzen ausdrücklich an.

Soweit Cani Texte, E-Mails, Analysen, Gesprächszusammenfassungen, Vertriebsstrategien, Projektempfehlungen oder sonstige Inhalte erstellt oder vorschlägt, verbleibt die Verantwortung für deren tatsächliche Verwendung ausschließlich beim Kunden. Die endgültige Entscheidung über Inhalt, Versand, Veröffentlichung oder Umsetzung trifft ausschließlich der Kunde.

Canlio kann Funktionen bereitstellen, die automatisierte Entscheidungen innerhalb der Plattform vorbereiten oder unterstützen. Solche Funktionen dienen ausschließlich der Prozessoptimierung. Eine rechtsverbindliche Entscheidung im Namen des Kunden wird hierdurch nicht getroffen, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart und technisch entsprechend gekennzeichnet wurde.

Zur Verbesserung der Nutzererfahrung kann Cani Konversationen, Projekteingaben oder Nutzerinteraktionen auswerten, soweit dies für die Erbringung der jeweiligen Funktion erforderlich ist. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen sowie der Datenschutzerklärung der Can Lead GmbH.

Der Kunde verpflichtet sich, KI-Funktionen ausschließlich im Einklang mit geltendem Recht sowie diesen Vertragsbedingungen zu nutzen. Insbesondere ist es untersagt,

- KI-Funktionen zur Erstellung rechtswidriger Inhalte einzusetzen,
- diskriminierende, beleidigende oder irreführende Inhalte automatisiert zu erzeugen,
- technische Schutzmaßnahmen der KI-Systeme zu umgehen,
- KI-Ausgaben gezielt zur Täuschung Dritter oder zur Begehung rechtswidriger Handlungen einzusetzen,
- Eingaben vorzunehmen, die Rechte Dritter verletzen oder gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Eingaben oder Ausgaben automatisierter Systeme technisch zu begrenzen, zu filtern oder abzulehnen, soweit dies zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, zur Gewährleistung der IT-Sicherheit oder zur Verhinderung eines missbräuchlichen Einsatzes erforderlich ist.

Soweit der Kunde Inhalte in KI-Funktionen eingibt, sichert er zu, dass er hierzu berechtigt ist und hierdurch keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde stellt die Can Lead GmbH von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Nutzung der KI-Funktionen oder rechtswidrigen Eingaben des Kunden beruhen, soweit der Kunde die Rechtsverletzung zu vertreten hat.

Die Can Lead GmbH behält sich vor, KI-Funktionen vorübergehend einzuschränken oder dauerhaft zu ändern, wenn dies aufgrund technischer Entwicklungen, gesetzlicher Anforderungen, behördlicher Anordnungen, Sicherheitsrisiken oder der Verfügbarkeit externer KI-Dienste erforderlich wird. Hierdurch entsteht kein Anspruch auf Schadensersatz oder Minderung, sofern die wesentlichen vertraglichen Leistungen weiterhin erbracht werden können.

Ergänzende Regelungen zum Einsatz künstlicher Intelligenz, zu Transparenz, Verantwortlichkeiten, zulässigen Anwendungsfällen sowie Datenschutz können in den **AI Terms**, der **Responsible AI Policy**, der **Privacy Policy** sowie weiteren produktspezifischen Richtlinien geregelt werden. Diese Dokumente ergänzen die vorliegenden Vertragsbedingungen und gehen hinsichtlich ihres jeweiligen Anwendungsbereichs den allgemeinen Regelungen dieser Terms of Service vor.

7. Preise, Vergütung, Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

Sämtliche Leistungen der Can Lead GmbH werden auf Grundlage der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbarten Preise erbracht. Maßgeblich sind ausschließlich das individuelle Angebot, die Auftragsbestätigung, die jeweils gültige Preisliste oder eine anderweitige schriftliche Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien.

Alle Preisangaben verstehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders ausgewiesen, netto zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

Canlio kann je nach Leistungsumfang unterschiedliche Vergütungsmodelle anbieten. Hierzu können insbesondere gehören:

- einmalige Projektvergütungen,
- wiederkehrende Abonnements,
- nutzungsabhängige Vergütungen,
- Creditsysteme,
- individuelle Datenpakete,
- Beratungsleistungen,
- API-Nutzungsgebühren,
- Einrichtungs- oder Implementierungsleistungen,
- Schulungsleistungen,
- sowie sonstige vertraglich vereinbarte Vergütungsmodelle.

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche vereinbarten Entgelte fristgerecht zu bezahlen. Rechnungen sind mit Zugang beim Kunden fällig, sofern auf der Rechnung oder im Vertrag keine abweichende Zahlungsfrist vereinbart wurde.

Die Rechnungsstellung erfolgt grundsätzlich in elektronischer Form. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, Rechnungen per E-Mail oder über das Kundenportal zu erhalten. Gesetzliche Vorgaben zur elektronischen Rechnungsstellung bleiben hiervon unberührt.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Abschlagszahlungen, Vorauszahlungen oder Teilrechnungen zu verlangen, sofern dies nach Art oder Umfang der beauftragten Leistungen sachlich gerechtfertigt oder ausdrücklich vereinbart wurde.

Soweit Leistungen auf Basis eines Creditsystems erbracht werden, gelten Credits ausschließlich als vertraglich definierte Nutzungseinheiten innerhalb der Plattform. Credits stellen weder gesetzliche Zahlungsmittel noch elektronische Geldwerte oder sonstige Finanzinstrumente dar. Umfang, Gültigkeit und Verwendung richten sich ausschließlich nach der jeweils geltenden Leistungsbeschreibung oder den ergänzenden Credits & Billing Terms.

Nicht genutzte Credits verfallen nur dann, wenn dies ausdrücklich vereinbart oder in den ergänzenden Vertragsbedingungen geregelt wurde. Anderenfalls richtet sich ihre Gültigkeit nach der jeweiligen Leistungsbeschreibung.

Der Kunde ist nicht berechtigt, Forderungen gegenüber der Can Lead GmbH aufzurechnen oder Zurückbehaltungsrechte geltend zu machen, es sei denn, seine Gegenforderungen sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder entscheidungsreif.

Kommt der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist die Can Lead GmbH berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen sowie weitere gesetzlich vorgesehene Verzugsschäden geltend zu machen. Die Geltendmachung weiterer vertraglicher oder gesetzlicher Ansprüche bleibt hiervon unberührt.

Darüber hinaus ist die Can Lead GmbH berechtigt, bei Zahlungsverzug einzelne Leistungen vorübergehend einzuschränken. Dies kann insbesondere umfassen:

- die Sperrung einzelner Benutzerkonten,
- die Deaktivierung von API-Zugängen,
- die Einschränkung von Exportfunktionen,
- die Aussetzung neuer Datenlieferungen,
- die Einschränkung von KI-Funktionen,
- die vorübergehende Deaktivierung einzelner Projekte,
- oder die vollständige Sperrung des Kundenkontos.

Eine Sperrung erfolgt unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des Kunden und grundsätzlich erst nach vorheriger Mahnung, soweit nicht gesetzliche Vorschriften oder besondere Umstände ein sofortiges Handeln erforderlich machen.

Die Freischaltung gesperrter Leistungen erfolgt grundsätzlich nach vollständigem Ausgleich sämtlicher offenen Forderungen. Die Can Lead GmbH ist berechtigt, vor einer erneuten Freischaltung zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen oder Bonitätsprüfungen durchzuführen, soweit hierfür berechtigte Gründe bestehen.

Soweit der Kunde wiederkehrende Leistungen bezieht, können vereinbarte Entgelte nach billigem Ermessen angepasst werden, wenn sich wesentliche Kostenfaktoren nachhaltig verändern. Hierzu zählen insbesondere Änderungen gesetzlicher Abgaben, Lizenzkosten, Hostingkosten, Infrastrukturkosten, Energiepreise oder sonstiger für die Leistungserbringung wesentlicher Kostenbestandteile. Preisänderungen werden dem Kunden rechtzeitig vor ihrem Inkrafttreten mitgeteilt. Besteht dem Kunden aufgrund einer Preisänderung ein gesetzliches oder vertragliches Kündigungsrecht, bleibt dieses unberührt.

Die Can Lead GmbH kann Bonitätsprüfungen durchführen oder Sicherheiten verlangen, soweit dies zur Absicherung berechtigter wirtschaftlicher Interessen erforderlich ist. Dies gilt insbesondere bei Neukunden, erheblichen Auftragssummen, wiederholtem Zahlungsverzug oder sonstigen Umständen, die Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Kunden begründen.

Der Kunde erkennt an, dass einzelne Leistungen erst nach vollständiger Bezahlung oder nach Eingang vereinbarter Vorauszahlungen erbracht werden können. Dies gilt insbesondere für individuelle Rechercheprojekte, Datenpakete, Sonderentwicklungen, Beratungsleistungen oder andere individuell beauftragte Leistungen.

Beanstandungen von Rechnungen sind der Can Lead GmbH unverzüglich nach Kenntnis, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn Tagen nach Zugang der Rechnung, in Textform mitzuteilen. Nach Ablauf dieser Frist gelten Rechnungen hinsichtlich offensichtlicher Fehler als genehmigt, sofern gesetzliche Vorschriften keine längeren Fristen vorsehen.

Die Einzelheiten zu Abonnements, Credits, Verlängerungen, Kündigungsfristen, Rückerstattungen, Testzugängen oder Sonderaktionen können ergänzend in den **Credits & Billing Terms**, den **Customer Portal Terms** oder der jeweiligen Leistungsbeschreibung geregelt werden. Diese Regelungen gehen für ihren jeweiligen Anwendungsbereich den allgemeinen Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen vor.

8. Laufzeit, Vertragsverlängerung, Kündigung und Beendigung des Vertragsverhältnisses

Die Laufzeit des jeweiligen Vertrags richtet sich nach der zwischen den Vertragsparteien getroffenen Vereinbarung. Soweit keine ausdrückliche Laufzeit vereinbart wurde, gilt der Vertrag als auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von jeder Vertragspartei unter Einhaltung der jeweils vereinbarten oder gesetzlichen Kündigungsfrist ordentlich gekündigt werden.

Canlio bietet unterschiedliche Produkte und Leistungsmodelle an. Je nach Art der beauftragten Leistung kann es sich insbesondere um einmalige Projekte, fortlaufende Dienstleistungen, wiederkehrende Softwareleistungen (SaaS), zeitlich begrenzte Kampagnen, individuelle

Entwicklungsleistungen oder laufende Serviceverträge handeln. Für einzelne Produkte können ergänzende Laufzeitregelungen gelten, die sich aus dem jeweiligen Angebot oder den produktspezifischen Vertragsbedingungen ergeben.

Befristete Verträge enden grundsätzlich mit Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf, sofern keine automatische Vertragsverlängerung ausdrücklich vereinbart wurde.

Ist eine automatische Vertragsverlängerung vereinbart, verlängert sich der Vertrag jeweils um den vertraglich festgelegten Zeitraum, sofern er nicht fristgerecht von einer Vertragspartei gekündigt wird. Maßgeblich sind insoweit die jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Vertragsparteien unberührt.

Ein wichtiger Grund liegt für die Can Lead GmbH insbesondere dann vor, wenn

- der Kunde trotz Mahnung wiederholt oder erheblich gegen seine Zahlungspflichten verstößt;
- der Kunde die Plattform vorsätzlich oder grob fahrlässig missbräuchlich nutzt;
- erhebliche Verstöße gegen diese Vertragsbedingungen oder ergänzende Richtlinien vorliegen;
- der Kunde technische Schutzmaßnahmen umgeht oder deren Umgehung versucht;
- über das Vermögen des Kunden ein Insolvenzverfahren eröffnet oder dessen Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird;
- gesetzliche oder behördliche Vorgaben eine weitere Vertragsdurchführung unmöglich machen;
- der Kunde die Rechte Dritter in erheblichem Umfang verletzt oder die Plattform zur Begehung rechtswidriger Handlungen nutzt.

Vor Ausspruch einer außerordentlichen Kündigung wird die Can Lead GmbH dem Kunden grundsätzlich Gelegenheit geben, den Vertragsverstoß innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen, soweit dies nach Art des jeweiligen Verstoßes möglich und zumutbar ist. Hiervon kann insbesondere bei schwerwiegenden Sicherheitsvorfällen, strafbaren Handlungen oder erheblichen Gefährdungen der Plattform abgesehen werden.

Kündigungen bedürfen mindestens der Textform, sofern gesetzlich keine strengere Form vorgeschrieben ist.

Mit Wirksamwerden der Vertragsbeendigung endet grundsätzlich das Recht des Kunden, auf die Plattform oder einzelne Leistungen zuzugreifen. Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Benutzerkonten zu deaktivieren, API-Zugänge zu sperren, Projekte zu archivieren und sonstige Zugriffsberechtigungen zu entziehen.

Eine sofortige Löschung sämtlicher Daten erfolgt nach Vertragsbeendigung jedoch nicht automatisch. Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Daten für einen angemessenen Zeitraum aufzubewahren, soweit dies

- zur Vertragserfüllung,

- zur technischen Abwicklung,
- zur Datensicherung,
- zur Geltendmachung oder Abwehr rechtlicher Ansprüche,
- aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten,
- oder aus sonstigen berechtigten Interessen erforderlich ist.

Nach Ablauf gesetzlicher oder vertraglicher Aufbewahrungsfristen werden personenbezogene Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Vorgaben gelöscht oder anonymisiert, soweit keine gesetzliche Verpflichtung zur weiteren Speicherung besteht.

Der Kunde ist verpflichtet, vor Vertragsbeendigung sämtliche von ihm benötigten Daten rechtzeitig zu exportieren oder anderweitig zu sichern, soweit hierfür entsprechende Exportfunktionen zur Verfügung stehen. Die Can Lead GmbH schuldet nach Vertragsende keine dauerhafte Bereitstellung historischer Daten, sofern eine solche Leistung nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

Soweit die Can Lead GmbH auf Wunsch des Kunden Unterstützungsleistungen bei der Datenmigration, der Datenübernahme oder der technischen Übergabe an andere Systeme erbringt, handelt es sich um gesondert zu vergütende Leistungen, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde.

Die Beendigung des Vertrags lässt diejenigen Regelungen unberührt, die ihrer Natur nach über das Vertragsende hinaus fortgelten sollen. Hierzu gehören insbesondere Bestimmungen über Vertraulichkeit, Datenschutz, Nutzungsbeschränkungen, geistiges Eigentum, Haftung, Freistellung, Gerichtsstand sowie sämtliche Zahlungsansprüche, die bis zur Vertragsbeendigung entstanden sind.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Leistungen ganz oder teilweise einzustellen, wenn deren Erbringung aufgrund gesetzlicher Änderungen, behördlicher Anordnungen, technischer Unmöglichkeit, höherer Gewalt oder dauerhaft entfallener wirtschaftlicher Grundlagen nicht mehr zumutbar ist. In einem solchen Fall wird die Can Lead GmbH die berechtigten Interessen ihrer Kunden angemessen berücksichtigen und bereits gezahlte Entgelte für noch nicht erbrachte Leistungen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften erstatten oder entsprechend anrechnen, soweit keine anderweitige vertragliche Regelung besteht.

Ergänzende Regelungen zu Vertragslaufzeiten, Kündigungsfristen oder produktspezifischen Besonderheiten können sich aus den jeweiligen Leistungsbeschreibungen, den **Customer Portal Terms**, den **Credits & Billing Terms**, dem **Service Level Agreement (SLA)** oder sonstigen besonderen Vertragsbedingungen ergeben. Diese gehen für ihren jeweiligen Anwendungsbereich den allgemeinen Bestimmungen dieser Terms of Service vor.

9. Geistiges Eigentum, Schutzrechte und Rechte an der Plattform

Canlio ist das Ergebnis erheblicher technischer, organisatorischer und wirtschaftlicher Entwicklungsleistungen der Can Lead GmbH. Sämtliche Rechte an der Plattform, ihrer Architektur, ihren Funktionen sowie den zugrunde liegenden technischen und gestalterischen Konzepten verbleiben ausschließlich bei der Can Lead GmbH oder den jeweiligen Rechteinhabern.

Sofern in diesen Vertragsbedingungen oder einer individuellen Vereinbarung nichts Abweichendes geregelt ist, erhält der Kunde ausschließlich ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht für die Dauer des jeweiligen Vertragsverhältnisses. Dieses Nutzungsrecht beschränkt sich ausschließlich auf die vertragsgemäße Nutzung der jeweils gebuchten Leistungen.

Der Kunde erwirbt insbesondere keinerlei Eigentumsrechte an der Plattform selbst, ihrer Software, den Datenbanken, den Algorithmen, den KI-Modellen, den Programmierschnittstellen, den technischen Konzepten oder den zugrunde liegenden Entwicklungsleistungen.

Sämtliche Urheberrechte, Markenrechte, Datenbankrechte, Designrechte, Patente, Geschäftsgeheimnisse sowie sonstige gewerbliche Schutzrechte verbleiben ausschließlich bei der Can Lead GmbH oder den jeweiligen Lizenzgebern. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Rechte eingetragen sind oder nicht.

Geschützt sind insbesondere, jedoch nicht abschließend,

- die Software von Canlio,
- sämtliche Quell- und Objektcodes,
- Datenbankstrukturen,
- Datenmodelle,
- Benutzeroberflächen,
- Navigationskonzepte,
- Dashboards,
- Designs,
- Grafiken,
- Icons,
- Logos,
- Marken,
- Texte,
- Dokumentationen,
- APIs,
- Automatisierungslogiken,

- KI-Prompts,
- Trainingskonzepte,
- Qualitätsmodelle,
- Scoringverfahren,
- Klassifizierungen,
- Recherchemethoden,
- Taxonomien,
- Bewertungssysteme,
- Datenstrukturen,
- technische Workflows,
- Sicherheitsmechanismen,
- sowie sämtliche weiteren Bestandteile der Plattform.

Insbesondere die Strukturierung, Zusammenstellung, Auswahl, Verknüpfung und Aufbereitung von Unternehmensinformationen kann unabhängig von den einzelnen Datensätzen einem eigenständigen urheberrechtlichen oder datenbankrechtlichen Schutz unterliegen.

Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche Schutzrechte der Can Lead GmbH zu respektieren und keine Handlungen vorzunehmen, die geeignet sind, diese Rechte zu beeinträchtigen.

Untersagt ist insbesondere,

- die vollständige oder teilweise Vervielfältigung der Plattform außerhalb der vertragsgemäßen Nutzung;
- das Reverse Engineering, Dekompilieren oder Disassemblieren der Software, soweit gesetzlich nicht zwingend zulässig;
- das Umgehen technischer Schutzmaßnahmen;
- die Entwicklung konkurrierender Produkte auf Grundlage wesentlicher Bestandteile der Plattform;
- die systematische Analyse oder Nachbildung technischer Abläufe zur Erstellung vergleichbarer Systeme;
- das Entfernen oder Verändern von Urheberrechts-, Marken- oder Herkunftshinweisen;
- die Nutzung der Plattform zur Entwicklung oder Verbesserung konkurrierender Datenbanken, KI-Systeme oder Softwarelösungen.

Ebenso ist es untersagt, automatisierte Verfahren einzusetzen, um wesentliche Bestandteile der Plattform auszulesen, zu spiegeln oder dauerhaft zu speichern, sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich gestattet wurde.

Die Bezeichnung „**Canlio**“, „**Cani**“, „**Can Lead**“ sowie sämtliche Logos, Wortmarken, Bildmarken, Produktbezeichnungen, Slogans und Kennzeichen der Can Lead GmbH sind markenrechtlich oder kennzeichenrechtlich geschützt oder sollen entsprechend geschützt werden. Ohne vorherige

schriftliche Zustimmung dürfen diese Kennzeichen weder im geschäftlichen Verkehr verwendet noch verändert oder mit anderen Zeichen kombiniert werden.

Soweit der Kunde Vorschläge, Verbesserungsideen, Feedback, Fehlerberichte oder sonstige Anregungen zur Weiterentwicklung der Plattform übermittelt, ist die Can Lead GmbH berechtigt, diese unentgeltlich, zeitlich und räumlich unbeschränkt für die Weiterentwicklung ihrer Produkte und Dienstleistungen zu nutzen. Hierdurch werden keine vertraulichen Geschäftsgeheimnisse des Kunden übertragen. Der Kunde ist berechtigt, entsprechende Hinweise als vertraulich zu kennzeichnen, sofern berechnigte Geheimhaltungsinteressen bestehen.

Soweit im Rahmen individueller Entwicklungsleistungen oder kundenspezifischer Anpassungen neue Arbeitsergebnisse entstehen, verbleiben sämtliche Rechte hieran grundsätzlich bei der Can Lead GmbH, sofern nicht ausdrücklich eine abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde. Dem Kunden wird insoweit das zur vertragsgemäßen Nutzung erforderliche Nutzungsrecht eingeräumt.

Eigene Inhalte des Kunden, insbesondere hochgeladene Dokumente, Projektinformationen, Dateien, Texte oder sonstige Materialien, verbleiben im Eigentum beziehungsweise im Rechtebestand des Kunden. Der Kunde räumt der Can Lead GmbH jedoch die zur Durchführung des Vertrags erforderlichen Nutzungsrechte ein, insbesondere zur Speicherung, Verarbeitung, Sicherung, Übertragung, Anzeige und technischen Bereitstellung innerhalb der Plattform.

Der Kunde sichert zu, dass er über sämtliche erforderlichen Rechte an den von ihm eingebrachten Inhalten verfügt und deren Nutzung innerhalb der Plattform keine Rechte Dritter verletzt. Er stellt die Can Lead GmbH von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund einer rechtswidrigen Bereitstellung solcher Inhalte entstehen, soweit er die Rechtsverletzung zu vertreten hat.

Die Can Lead GmbH ist berechnigt, technische Schutzmaßnahmen einzusetzen, um ihre Software, Datenbanken und sonstigen Schutzrechte vor unberechnigter Nutzung zu schützen. Der Kunde verpflichtet sich, solche Schutzmaßnahmen weder zu umgehen noch deren Umgehung zu unterstützen.

Die Rechte der Can Lead GmbH bestehen unabhängig davon fort, ob das jeweilige Vertragsverhältnis endet. Insbesondere bleiben sämtliche Regelungen über geistiges Eigentum, Nutzungsbeschränkungen, Schutzrechte sowie Geheimhaltung auch nach Vertragsbeendigung uneingeschränkt wirksam.

Ergänzende Regelungen zum geistigen Eigentum können sich aus der **Data License Policy**, den **API Terms**, den **AI Terms**, den **Customer Portal Terms** oder sonstigen produktspezifischen Vertragsbedingungen ergeben. Diese ergänzen die vorliegenden Terms of Service und gehen hinsichtlich ihres jeweiligen Anwendungsbereichs den allgemeinen Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen vor.

10. Verfügbarkeit der Plattform, Wartung, Support und

technische Änderungen

Die Can Lead GmbH betreibt Canlio als cloudbasierte Softwareplattform und ist bestrebt, ihren Kunden eine stabile, sichere und leistungsfähige technische Infrastruktur bereitzustellen. Die Plattform wird fortlaufend überwacht, gewartet und weiterentwickelt, um eine hohe Verfügbarkeit, Sicherheit und Leistungsfähigkeit sicherzustellen.

Der Kunde erkennt an, dass der Betrieb einer komplexen cloudbasierten Plattform regelmäßige Wartungsarbeiten, Sicherheitsupdates, Infrastrukturmodernisierungen sowie technische Anpassungen erfordert. Solche Maßnahmen dienen der Verbesserung der Plattform, der Gewährleistung der Informationssicherheit sowie der Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen.

Die Can Lead GmbH übernimmt keine Garantie für eine jederzeit unterbrechungsfreie oder fehlerfreie Verfügbarkeit der Plattform. Insbesondere können vorübergehende Einschränkungen oder Unterbrechungen entstehen durch

- planmäßige Wartungsarbeiten,
- Sicherheitsupdates,
- Softwareaktualisierungen,
- Infrastrukturmodernisierungen,
- Störungen externer Telekommunikationsnetze,
- Ausfälle von Hosting- oder Cloud-Dienstleistern,
- Cyberangriffe,
- höhere Gewalt,
- behördliche Maßnahmen,
- Stromausfälle,
- technische Defekte,
- oder sonstige Umstände außerhalb des Einflussbereichs der Can Lead GmbH.

Die Can Lead GmbH wird planbare Wartungsarbeiten nach Möglichkeit außerhalb üblicher Geschäftszeiten durchführen. Soweit technisch und organisatorisch möglich, werden geplante Wartungsfenster rechtzeitig angekündigt. Ein Anspruch auf eine vorherige Ankündigung besteht jedoch nicht, wenn kurzfristige Maßnahmen zur Abwehr erheblicher Sicherheitsrisiken oder zur Stabilisierung des Plattformbetriebs erforderlich sind.

Die Plattform wird kontinuierlich technisch weiterentwickelt. Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Softwareversionen, Benutzeroberflächen, Datenmodelle, Funktionen, Schnittstellen oder technische Prozesse anzupassen, soweit hierdurch der wesentliche Vertragszweck nicht beeinträchtigt wird. Dies umfasst insbesondere:

- Optimierung bestehender Funktionen,
- Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit,

- Einführung neuer Sicherheitsmechanismen,
- Anpassung technischer Standards,
- Migration auf neue Systemarchitekturen,
- Einführung neuer Integrationen,
- Austausch technischer Komponenten,
- Verbesserung der Performance,
- Fehlerbehebungen,
- sowie die Einführung neuer Produktfunktionen.

Ein Anspruch des Kunden auf den unveränderten Fortbestand bestimmter Benutzeroberflächen, Menüstrukturen oder technischer Implementierungen besteht nicht, sofern die vertragsgemäße Nutzung der Plattform weiterhin möglich bleibt.

Die Can Lead GmbH kann Funktionen einstellen oder durch technisch gleichwertige oder verbesserte Lösungen ersetzen, wenn dies aufgrund technischer Entwicklungen, wirtschaftlicher Erwägungen, gesetzlicher Anforderungen oder Sicherheitsaspekte erforderlich wird. Soweit wesentliche Funktionen betroffen sind, werden die berechtigten Interessen der Kunden angemessen berücksichtigt.

Zur Sicherstellung eines störungsfreien Plattformbetriebs ist die Can Lead GmbH berechtigt, technische Nutzungslimits einzuführen oder anzupassen. Hierzu können insbesondere Begrenzungen hinsichtlich gleichzeitiger Sitzungen, API-Aufrufe, Exportvorgänge, Datenvolumen, Speicherplatz, Verarbeitungsgeschwindigkeit oder sonstiger Systemressourcen gehören. Solche Maßnahmen dienen der Stabilität der Plattform sowie dem Schutz aller Nutzer vor missbräuchlicher oder unverhältnismäßiger Inanspruchnahme der Infrastruktur.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Sicherheitsmaßnahmen automatisiert durchzusetzen. Hierzu zählen insbesondere:

- Erkennung ungewöhnlicher Zugriffsmuster,
- automatisierte Sperrung kompromittierter Zugänge,
- Schutz vor Brute-Force-Angriffen,
- DDoS-Abwehrmaßnahmen,
- Missbrauchserkennung,
- automatisierte Sicherheitsprüfungen,
- Protokollierung sicherheitsrelevanter Ereignisse,
- sowie weitere Maßnahmen zum Schutz der Plattform und ihrer Nutzer.

Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche technischen Mindestanforderungen für die Nutzung der Plattform eigenverantwortlich sicherzustellen. Hierzu gehören insbesondere eine geeignete Internetverbindung, aktuelle Browser oder Softwareversionen sowie die Einhaltung der jeweils veröffentlichten Systemvoraussetzungen.

Die Can Lead GmbH schuldet grundsätzlich keinen Vor-Ort-Support beim Kunden. Supportleistungen erfolgen – sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde – über elektronische Kommunikationswege, insbesondere über das Kundenportal, per E-Mail, telefonisch oder über sonstige digitale Supportkanäle.

Art und Umfang des Supports richten sich nach dem jeweils gebuchten Leistungsumfang. Soweit Service Level oder Reaktionszeiten vereinbart wurden, ergeben sich diese ausschließlich aus dem jeweiligen **Service Level Agreement (SLA)** oder einer individuellen Vereinbarung. Allgemeine Anfragen, Beratungsleistungen oder individuelle Anpassungswünsche sind hiervon nicht automatisch umfasst.

Der Kunde wird Störungen oder Fehler der Plattform unverzüglich nach deren Kenntnis möglichst detailliert melden und die Can Lead GmbH bei der Fehleranalyse im zumutbaren Umfang unterstützen. Hierzu gehört insbesondere die Bereitstellung von Informationen über den Fehler, dessen Auswirkungen sowie gegebenenfalls Screenshots, Logdateien oder sonstigen technischen Informationen.

Die Can Lead GmbH übernimmt keine Verantwortung für Einschränkungen der Plattform, die durch unsachgemäße Nutzung, nicht unterstützte Drittsoftware, Veränderungen an Kundensystemen, unzureichende Internetverbindungen oder sonstige Umstände im Verantwortungsbereich des Kunden verursacht werden.

Soweit Canlio Schnittstellen zu Diensten Dritter bereitstellt oder Integrationen mit Fremdsystemen ermöglicht, übernimmt die Can Lead GmbH keine Gewähr für deren dauerhafte Verfügbarkeit oder unveränderte Funktionsweise. Änderungen, Einschränkungen oder Einstellungen solcher Drittangebote liegen außerhalb des Einflussbereichs der Can Lead GmbH. Die Can Lead GmbH ist berechtigt, Integrationen anzupassen oder einzustellen, wenn dies aufgrund von Änderungen der Drittanbieter, technischen Anforderungen oder rechtlichen Vorgaben erforderlich wird.

Die Can Lead GmbH ist ferner berechtigt, einzelne Leistungen oder Funktionen vorübergehend einzuschränken, soweit dies zur Abwehr erheblicher Sicherheitsrisiken, zur Wahrung der Integrität der Plattform, zur Durchführung gesetzlich erforderlicher Maßnahmen oder zur Vermeidung unverhältnismäßiger technischer Belastungen erforderlich ist. Hierdurch entstehen dem Kunden keine Ansprüche auf Schadensersatz oder Minderung, sofern die Einschränkung angemessen, erforderlich und zeitlich auf das notwendige Maß begrenzt ist.

Ergänzende Regelungen zur Plattformverfügbarkeit, zu Wartungsfenstern, Supportzeiten, Reaktionszeiten sowie Verfügbarkeitszusagen ergeben sich gegebenenfalls aus dem **Service Level Agreement (SLA)**, den **Customer Portal Terms** oder sonstigen produktspezifischen Vertragsbedingungen. Diese gehen hinsichtlich ihres jeweiligen Anwendungsbereichs den allgemeinen Regelungen dieser Terms of Service vor.

11. Datenschutz, Vertraulichkeit und Informationssicherheit

Der Schutz personenbezogener Daten, vertraulicher Unternehmensinformationen sowie die Sicherheit der bereitgestellten Plattform besitzen für die Can Lead GmbH einen hohen Stellenwert. Sämtliche Verarbeitungen personenbezogener Daten erfolgen ausschließlich im Rahmen der jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie weiterer anwendbarer datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

Die Einzelheiten der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der jeweils aktuellen Datenschutzerklärung der Can Lead GmbH sowie – soweit erforderlich – aus einem gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrag (Data Processing Agreement / AVV). Diese Dokumente ergänzen die vorliegenden Vertragsbedingungen.

Soweit der Kunde personenbezogene Daten innerhalb der Plattform verarbeitet oder verarbeiten lässt, bleibt er grundsätzlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sofern gesetzlich oder vertraglich keine andere Verantwortlichkeit vorgesehen ist. Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass sämtliche von ihm vorgenommenen Datenverarbeitungen auf einer gültigen Rechtsgrundlage beruhen.

Der Kunde trägt insbesondere die Verantwortung dafür,

- dass personenbezogene Daten rechtmäßig erhoben wurden,
- dass erforderliche Informationspflichten erfüllt wurden,
- dass erforderliche Einwilligungen vorliegen, soweit diese notwendig sind,
- dass gesetzliche Aufbewahrungs- und Löschpflichten eingehalten werden,
- sowie dass die Nutzung der Plattform im Einklang mit sämtlichen datenschutzrechtlichen Vorschriften erfolgt.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, personenbezogene Daten zu verarbeiten, soweit dies zur Durchführung des Vertrags, zur Bereitstellung der Plattform, zur Gewährleistung der IT-Sicherheit, zur Fehleranalyse, zur Missbrauchsverhinderung oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist.

Zur Sicherstellung eines sicheren und stabilen Plattformbetriebs können technische Protokolldaten verarbeitet werden. Hierzu gehören insbesondere Anmeldezeitpunkte, Geräteinformationen, IP-Adressen, Browserinformationen, Sitzungsdaten, Fehlerprotokolle, API-Zugriffe, Sicherheitsereignisse sowie weitere technisch erforderliche Systeminformationen. Diese Verarbeitung erfolgt ausschließlich zu legitimen Zwecken wie IT-Sicherheit, Fehleranalyse, Systemüberwachung oder Missbrauchsprävention.

Die Can Lead GmbH trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der von ihr verarbeiteten Daten. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen zur Zugangskontrolle, Zugriffskontrolle, Weitergabekontrolle, Eingabekontrolle, Verfügbarkeitskontrolle,

Wiederherstellbarkeit, Verschlüsselung, Protokollierung sowie weitere Sicherheitsmaßnahmen entsprechend dem Stand der Technik.

Der Kunde verpflichtet sich ebenfalls, geeignete organisatorische und technische Maßnahmen zum Schutz seiner Zugangsdaten, Endgeräte und internen Systeme zu treffen. Hierzu gehören insbesondere aktuelle Betriebssysteme, regelmäßige Sicherheitsupdates, Virenschutz, Zugriffsbeschränkungen sowie geeignete Maßnahmen gegen unbefugte Zugriffe.

Beide Vertragsparteien verpflichten sich, sämtliche vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei streng vertraulich zu behandeln. Als vertrauliche Informationen gelten insbesondere sämtliche geschäftlichen, wirtschaftlichen, technischen, organisatorischen oder strategischen Informationen, unabhängig davon, ob diese schriftlich, elektronisch, mündlich oder in sonstiger Form übermittelt werden.

Hierzu zählen insbesondere,

- Geschäftsmodelle,
- Unternehmensstrategien,
- Preisgestaltungen,
- Produktentwicklungen,
- Softwarearchitekturen,
- Algorithmen,
- Quellcodes,
- Datenbankstrukturen,
- technische Dokumentationen,
- Forschungsergebnisse,
- interne Prozesse,
- Sicherheitskonzepte,
- Kundeninformationen,
- Vertragsinhalte,
- Finanzinformationen,
- sowie sämtliche Informationen, die ihrer Natur nach als vertraulich anzusehen sind.

Nicht als vertraulich gelten Informationen, die

- zum Zeitpunkt ihrer Offenlegung bereits allgemein bekannt waren,
- ohne Verstoß gegen eine Geheimhaltungspflicht öffentlich bekannt werden,
- einer Vertragspartei bereits nachweislich rechtmäßig bekannt waren,
- von einem berechtigten Dritten rechtmäßig offenbart wurden,
- oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder behördlicher Anordnungen offengelegt werden müssen.

Vertrauliche Informationen dürfen ausschließlich zur Durchführung des jeweiligen Vertrags verwendet werden. Eine Offenlegung gegenüber Dritten ist nur zulässig, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben oder zuvor ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

Soweit externe Dienstleister, Berater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte oder verbundene Unternehmen Zugang zu vertraulichen Informationen erhalten, stellt die jeweilige Vertragspartei sicher, dass diese einer angemessenen Geheimhaltungsverpflichtung unterliegen.

Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt während der gesamten Vertragslaufzeit sowie über deren Beendigung hinaus fort. Sie endet erst, wenn die betreffenden Informationen dauerhaft ihren vertraulichen Charakter verloren haben oder gesetzliche Aufbewahrungs- oder Offenlegungspflichten einer weiteren Geheimhaltung entgegenstehen.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, anonymisierte oder vollständig aggregierte Informationen über die Nutzung der Plattform für statistische Zwecke, Produktverbesserungen, Kapazitätsplanung, Sicherheitsanalysen oder betriebswirtschaftliche Auswertungen zu verwenden, sofern hierdurch keine Rückschlüsse auf einzelne Kunden oder natürliche Personen möglich sind.

Der Kunde verpflichtet sich, keine Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, Sicherheitsmechanismen der Plattform zu umgehen, zu beeinträchtigen oder zu manipulieren. Hierzu gehören insbesondere Versuche, unberechtigte Zugriffe zu erlangen, Schwachstellen auszunutzen, Schadsoftware einzuschleusen oder automatisierte Angriffe gegen die Plattform durchzuführen.

Stellt eine Vertragspartei fest, dass vertrauliche Informationen unbeabsichtigt offengelegt wurden oder ein Sicherheitsvorfall eingetreten ist, wird sie die andere Vertragspartei hierüber unverzüglich informieren, soweit hierdurch keine gesetzlichen Verschwiegenheitspflichten oder behördlichen Anordnungen verletzt werden. Beide Parteien werden in einem solchen Fall angemessen zusammenarbeiten, um Auswirkungen zu begrenzen und die Sicherheit schnellstmöglich wiederherzustellen.

Weitere Einzelheiten zur Verarbeitung personenbezogener Daten, zu technischen und organisatorischen Maßnahmen, zu Auftragsverarbeitungen, Unterauftragsverarbeitern sowie zu Informationssicherheitsmaßnahmen ergeben sich aus der **Privacy Policy**, dem **Data Processing Agreement (AVV)**, der **Security Policy**, der **Subprocessor List** sowie weiteren produktspezifischen Richtlinien. Diese Dokumente ergänzen die vorliegenden Terms of Service und gehen hinsichtlich ihres jeweiligen Anwendungsbereichs den allgemeinen Regelungen dieser Vertragsbedingungen vor.

12. Gewährleistung, Haftung, Freistellung und Höhere Gewalt

Die Can Lead GmbH erbringt ihre Leistungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Software- und Dienstleistungsunternehmens. Sämtliche Leistungen werden unter Berücksichtigung des jeweiligen Stands der Technik, der wirtschaftlichen Zumutbarkeit sowie der

zum Zeitpunkt der Leistungserbringung verfügbaren Informationen erbracht.

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, schuldet die Can Lead GmbH keinen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg. Insbesondere übernimmt die Can Lead GmbH keine Gewähr dafür, dass der Kunde durch die Nutzung der Plattform eine bestimmte Anzahl von Neukunden, Vertragsabschlüssen, Terminen, Umsätzen, Leads, Konversionsraten oder sonstigen wirtschaftlichen Ergebnissen erzielt.

Canlio ist ein Werkzeug zur Unterstützung unternehmerischer Entscheidungen. Die Verantwortung für sämtliche geschäftlichen, rechtlichen, steuerlichen oder wirtschaftlichen Entscheidungen verbleibt ausschließlich beim Kunden. Empfehlungen, Analysen, Auswertungen, Priorisierungen, Prognosen oder sonstige Inhalte der Plattform dienen ausschließlich der Unterstützung des Kunden und ersetzen keine eigenverantwortliche Prüfung.

Die Can Lead GmbH übernimmt keine Gewähr dafür, dass sämtliche Funktionen jederzeit ohne Unterbrechung, fehlerfrei oder dauerhaft verfügbar sind. Ebenso kann nicht gewährleistet werden, dass sämtliche Daten vollständig, aktuell oder für den vom Kunden vorgesehenen Zweck geeignet sind. Unternehmensinformationen unterliegen fortlaufenden Veränderungen und können sich jederzeit außerhalb des Einflussbereichs der Can Lead GmbH ändern.

Soweit Mängel der Plattform auftreten, wird die Can Lead GmbH diese innerhalb angemessener Frist nach eigener Wahl durch Nachbesserung, Fehlerbehebung, Bereitstellung einer Umgehungslösung oder Ersatzleistung beseitigen, sofern ein tatsächlich erheblicher Mangel vorliegt. Der Kunde wird hierbei die Can Lead GmbH im zumutbaren Umfang unterstützen und insbesondere auftretende Fehler nachvollziehbar dokumentieren.

Die Can Lead GmbH haftet unbeschränkt bei Vorsatz sowie grober Fahrlässigkeit. Ebenso haftet die Can Lead GmbH unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie in den Fällen, in denen eine Haftung gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung der Can Lead GmbH auf den vertragstypischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt. Kardinalpflichten sind solche Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

Im Übrigen ist die Haftung der Can Lead GmbH wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies gleichermaßen zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Geschäftsführer, Mitarbeitenden, Erfüllungsgehilfen, verbundenen Unternehmen sowie sonstiger Personen, deren sich die Can Lead GmbH zur Vertragserfüllung bedient.

Die Can Lead GmbH haftet insbesondere nicht für Schäden oder Nachteile, die entstehen durch

- eine unsachgemäße Nutzung der Plattform;
- eine rechtswidrige Nutzung der bereitgestellten Daten;

- unzutreffende oder unvollständige Angaben des Kunden;
- Fehler oder Ausfälle beim Kunden oder dessen IT-Infrastruktur;
- Störungen externer Netzwerke oder Drittanbieter;
- Änderungen öffentlich verfügbarer Unternehmensinformationen;
- gesetzliche Änderungen;
- Entscheidungen des Kunden auf Grundlage automatisierter Auswertungen oder KI-generierter Inhalte;
- entgangenen Gewinn;
- mittelbare Schäden;
- Folgeschäden;
- Produktionsausfälle;
- Reputationsschäden;
- Datenverluste, soweit diese durch angemessene Datensicherungen hätten vermieden werden können.

Der Kunde verpflichtet sich, regelmäßig eigene Datensicherungen vorzunehmen, soweit dies technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar ist. Die Can Lead GmbH haftet nicht für Datenverluste, soweit der Schaden durch eine ordnungsgemäße Datensicherung des Kunden wesentlich hätte reduziert oder vermieden werden können.

Der Kunde stellt die Can Lead GmbH von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer vom Kunden zu vertretenden rechtswidrigen Nutzung der Plattform beruhen. Dies gilt insbesondere bei Verstößen gegen Datenschutzrecht, Wettbewerbsrecht, Urheberrecht, Markenrecht, Persönlichkeitsrechte oder sonstige gesetzliche Vorschriften.

Die Freistellung umfasst insbesondere angemessene Kosten der Rechtsverteidigung, Gerichts- und Anwaltskosten sowie sonstige erforderliche Aufwendungen, soweit der Kunde die Rechtsverletzung zu vertreten hat.

Die Can Lead GmbH wird den Kunden über geltend gemachte Ansprüche Dritter unverzüglich informieren und ihm Gelegenheit geben, an der Rechtsverteidigung mitzuwirken, soweit hierdurch berechnete Interessen der Can Lead GmbH nicht beeinträchtigt werden.

Keine Vertragspartei haftet für Verzögerungen oder Leistungshindernisse, die auf Ereignissen höherer Gewalt beruhen. Als höhere Gewalt gelten insbesondere Naturkatastrophen, Überschwemmungen, Brände, Pandemien, Epidemien, Krieg, terroristische Handlungen, Cyberangriffe außergewöhnlichen Ausmaßes, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Energieausfälle, behördliche Maßnahmen, Embargos, erhebliche Störungen internationaler Lieferketten oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereichs der jeweiligen Vertragspartei liegen.

Soweit ein Ereignis höherer Gewalt die Vertragserfüllung erheblich beeinträchtigt, ruhen die hiervon betroffenen Leistungspflichten für die Dauer des jeweiligen Ereignisses. Die betroffene Vertragspartei wird die andere Vertragspartei unverzüglich über Beginn und voraussichtliche Dauer des Ereignisses informieren und alle zumutbaren Maßnahmen ergreifen, um dessen Auswirkungen möglichst gering zu halten.

Dauert ein Ereignis höherer Gewalt länger als drei Monate an und ist eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses einer Vertragspartei unter Berücksichtigung aller Umstände nicht mehr zumutbar, ist jede Vertragspartei berechtigt, den hiervon betroffenen Vertrag außerordentlich zu kündigen.

Die gesetzlichen Beweislastregelungen bleiben durch die vorstehenden Haftungsregelungen unberührt.

Ergänzende oder speziellere Haftungsregelungen können sich aus produktspezifischen Vertragsbedingungen, dem **Service Level Agreement (SLA)**, den **AI Terms**, der **Data License Policy** oder weiteren Vertragsdokumenten ergeben. Diese gehen hinsichtlich ihres jeweiligen Anwendungsbereichs den allgemeinen Regelungen dieser Terms of Service vor.

13. Schlussbestimmungen, Änderungen der Vertragsbedingungen und anwendbares Recht

Diese Terms of Service bilden gemeinsam mit den jeweils einbezogenen ergänzenden Vertragsdokumenten die vollständige vertragliche Grundlage zwischen der Can Lead GmbH und dem Kunden hinsichtlich der Nutzung von Canlio. Ergänzende Dokumente können insbesondere die **Data License Policy**, die **Acceptable Use Policy**, die **Customer Portal Terms**, die **API Terms**, die **AI Terms**, die **Credits & Billing Terms**, das **Service Level Agreement (SLA)**, die **Privacy Policy**, das **Data Processing Agreement (AVV)**, die **Security Policy**, die **Responsible AI Policy** sowie weitere produktspezifische Vertragsbedingungen sein.

Soweit zwischen diesen Terms of Service und ergänzenden Vertragsbedingungen Widersprüche bestehen, gehen für den jeweiligen Leistungsbereich die spezielleren Regelungen vor. Individuelle vertragliche Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien haben Vorrang vor sämtlichen allgemeinen Vertragsbedingungen.

Die Can Lead GmbH entwickelt Canlio kontinuierlich weiter. Dies betrifft sowohl technische Funktionen als auch organisatorische Abläufe, gesetzliche Anforderungen und regulatorische Rahmenbedingungen. Vor diesem Hintergrund kann es erforderlich werden, diese Vertragsbedingungen oder ergänzende Richtlinien anzupassen.

Die Can Lead GmbH ist berechtigt, diese Terms of Service mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, soweit hierfür ein sachlicher Grund besteht. Ein sachlicher Grund liegt insbesondere vor, wenn

- gesetzliche oder behördliche Vorgaben umgesetzt werden müssen;
- gerichtliche Entscheidungen oder neue Rechtsprechung berücksichtigt werden;

- technische Weiterentwicklungen der Plattform erfolgen;
- neue Produkte oder Funktionen eingeführt werden;
- Sicherheitsanforderungen angepasst werden müssen;
- organisatorische Änderungen innerhalb der Plattform erfolgen;
- wirtschaftliche oder marktbedingte Entwicklungen eine Anpassung erforderlich machen;
- oder Regelungslücken geschlossen werden.

Änderungen dieser Vertragsbedingungen werden dem Kunden in geeigneter Form mitgeteilt. Dies kann insbesondere über das Kundenportal, per E-Mail oder auf einem sonstigen elektronischen Kommunikationsweg erfolgen.

Soweit eine Änderung die vertragliche Hauptleistungspflicht oder das vertragliche Gleichgewicht nicht wesentlich beeinträchtigt, gilt die geänderte Fassung als vereinbart, sofern der Kunde ihr nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach Mitteilung widerspricht. Auf dieses Widerspruchsrecht wird der Kunde im Rahmen der Änderungsmitteilung ausdrücklich hingewiesen.

Soweit gesetzlich oder vertraglich ein ausdrückliches Einverständnis des Kunden erforderlich ist, wird die jeweilige Änderung erst nach entsprechender Zustimmung wirksam.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung tritt diejenige gesetzlich zulässige Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige unbeabsichtigte Regelungslücken.

Auf sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen der Can Lead GmbH und dem Kunden findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht/CISG) ist ausgeschlossen.

Erfüllungsort für sämtliche Leistungen aus dem Vertragsverhältnis ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz der Can Lead GmbH.

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis der Sitz der Can Lead GmbH. Die Can Lead GmbH bleibt jedoch berechtigt, den Kunden auch an dessen allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

Die Abtretung von Ansprüchen oder Rechten aus dem Vertragsverhältnis durch den Kunden bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Can Lead GmbH, soweit gesetzlich nichts Abweichendes bestimmt ist.

Die Ausübung oder Nichtausübung einzelner Rechte durch die Can Lead GmbH stellt keinen Verzicht auf diese Rechte dar. Ein Verzicht auf Rechte bedarf zu seiner Wirksamkeit der ausdrücklichen Erklärung mindestens in Textform.

Überschriften dienen ausschließlich der besseren Übersichtlichkeit und haben keinen Einfluss auf die Auslegung der jeweiligen Bestimmungen.

Diese Terms of Service treten mit ihrer Veröffentlichung beziehungsweise mit ihrer wirksamen Einbeziehung in das jeweilige Vertragsverhältnis in Kraft und gelten bis zu ihrer Ablösung durch eine neue Fassung.

Can Lead GmbH

Leerer Landstraße 29

26629 Großefehn

Deutschland

Geschäftsführer: **Necati Can**

Registergericht: **Amtsgericht Aurich**

Handelsregister: **HRB 208028**

E-Mail: info@can-lead.de

Website: www.canlio.de

Stand: **Juli 2026**

Unternehmensdaten

Can Lead GmbH

Leerer Landstraße 29

26629 Großefehn

Deutschland

Geschäftsführer: Necati Can

Registergericht: Amtsgericht Aurich

HRB: 208028

Website: www.canlio.de